

Marktgesellschaft

der Naturland Bauern AG

Seite 1 von 1

Naturland Fair Zertifizierung

Info-Schreiben für Erzeuger

Sie vermarkten Ihre Produkte über die Marktgesellschaft, die seit 2011 "Naturland Fair" zertifiziert ist. Das ist die momentan anerkannteste Zertifizierung, die es im Bereich Öko & Fair gibt. Was hat das mit Ihrem Betrieb zu tun? Ganz einfach, Sie und alle Beteiligten in der Wertschöpfungskette bis hin zum Kunden profitieren davon. Denn fairer Handel beschränkt sich nicht nur auf Entwicklungsländer und internationale Geschäfte, auch bei uns in Deutschland und Europa ist es wichtig, fair miteinander umzugehen.

Faire Preise, verlässliche Handelsbeziehungen und soziale Verantwortung

Wer an fair denkt, meint meistens nur möglichst hohe Erzeugerpreise. Fair heißt jedoch vor allem langfristig gute Preise für gute Produkte und dauerhafte Handelsbeziehungen auf Augenhöhe. Das kann die Marktgesellschaft besonders gut. Schließlich ist sie zu 100 % in Landwirtshand. Die Bauern entscheiden in demokratischen Gremien, wie sich das Unternehmen entwickelt. Die Markgesellschaft hat rund 950 Bauern als Aktionäre und vermarktet für über 2.000 Landwirte. Mit den Verarbeitungs-Unternehmen finden jährlich Preisverhandlungen statt. Naturland Fair zertifiziert werden können, Einzelerzeuger, Erzeugerorganisationen, Verarbeiter und Händler. Die Zertifizierung setzt voraus, dass wir die Fair Richtlinien einhalten. Beteiligte Lohnunternehmen, auch wenn sie keine Naturland Partner sind, werden auf Einhaltung der Naturland Sozial Richtlinien geprüft. Erzeugerbetriebe benötigen erst ab fünf Mitarbeitern eine eigene Naturland Fair Kontrolle. Die Fairness der Handelsbeziehung wird in dem Fall bei uns als Erstkäufer abgeprüft.

Die sieben Punkte der Naturland Fair Richtlinien

- 1. Verlässliche Handelsbeziehungen Langfristige, respektvolle Zusammenarbeit mit allen Handelspartnern
- 2. Faire Erzeugerpreise Partnerschaftliche Preisfindung zur Deckung der Produktionskosten und angemessener Gewinn
- 3. Regionaler Rohstoffbezug Vorrang für Betriebsmittel und Rohstoffe aus der Region
- 4. Gemeinschaftliche Qualitätssicherung Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Handelspartner, auch im Problemfall
- 5. Gesellschaftliches Engagement Investition in Arbeitsplätze, Umwelt-, Sozial-, Gesundheits-, Kultur- und Bildungsprojekte
- 6. Unternehmensstrategie und Transparenz Fair-Gedanke im Leitbild und schriftliche Dokumentation der Umsetzung
- 7. Soziale Verantwortung Wie z.B. gerechte Bezahlung, Versammlungsfreiheit, Menschenrechte und keine Kinderarbeit

Ihre Ansprechpartnerin bei der Marktgesellschaft



Melanie Fiebig Qualitätsmanagement Telefon 08137 93 18-887 m.fiebig@naturland-markt.de

